

Grußwort

von Dr. S.Y. Poon, CEO und Gründer

Romax hat ein ereignisreiches Quartal hinter sich: der Gewinn des Queen's Award for Enterprise in der Kategorie International Trade, die Planung unseres 20-jährigen Jubiläums und unsere weitere Expansion auf dem Windenergiemarkt. Die Arbeit mit Dalian an Chinas erster 3MW-Windkraftanlage war eine besondere Ehre für Romax. Die Zusammenarbeit war für beide Unternehmen ein Erfolg. Dass wir den Queen's Award für International Trade ein 2. Mal gewinnen konnten, macht uns sehr stolz. Im nächsten Quartal werden wir unsere Pläne für unser 20-jähriges Jubiläum abschließen, z. B. die Zusammenarbeit mit lokalen Wohltätigkeitsorganisationen und Universitäten sowie eine Rallye in die Mongolei. Zudem nehmen wir im Mai an der SAE Noise & Vibration Conference und der AWEA Windpower-Konferenz teil; wir hoffen, dort unsere geschätzten Kunden treffen sowie neue Kontakte knüpfen zu können.

Romax erhält zum 2. Mal in Folge den Queen's Award for Enterprise (International Trade)

Romax Technology freut sich über die Verleihung einer der begehrtesten britischen Handelsauszeichnungen. Wir wurden mit dem Queen's Award for Enterprise 2009 (International Trade) ausgezeichnet. Die Queen's Awards sind sowohl national als auch international ein anerkanntes Zeichen für Qualität und Erfolg in den Bereichen internationaler Handel, Innovation und nachhaltige Entwicklung.

Romax Technology erhält die Auszeichnung, da wir unseren Export innerhalb von sechs Jahren mehr als verdreifachen konnten. Möglich wurde dies durch die Konsolidierung unseres Erfolgs bei der Bereitstellung von Engineering-Dienstleistungen und Software für Automobilhersteller und unserer neuen Geschäftsrichtung – Design- und Analyse-Dienstleistungen für Windkraftanlagen. Unser Unternehmen ist ständig gewachsen und beschäftigt derzeit weltweit 110 Mitarbeiter.

Wir beteiligen uns an umweltwirksamen Forschungen für Windkraftanlagen und Hybridfahrzeuge der nächsten Generation, mit teilweiser Unterstützung der britischen Regierung und in

Zusammenarbeit mit führenden Industrieorganisationen.

„Wir haben den Queen's Award for Enterprise in dieser Kategorie nun schon zum zweiten Mal erhalten“, so Paul Atkin, Financial Director bei Romax Technology. „Bereits 2004 wurden wir für unsere Leistungen dort ausgezeichnet, und wir sind sehr stolz, dass unser Erfolg erneut mit dieser Auszeichnung gewürdigt wird.“

„Industrieauszeichnungen genießen bei unseren Mitbewerbern generell ein hohes Ansehen, aber wir gehören zu einer ausgewählten Gruppe von Gewinnern mit zusätzlicher königlicher Auszeichnung.“

Die Queen's Awards for Enterprise würdigen die Erfolge von britischen Unternehmen und die Bedeutung von Unternehmungsgeist für die Wirtschaft. Die Gewinner des Queen's Award sind die Fahnenträger der Crème de la Crème, die den für unsere Zukunft so wichtigen Geist von Unternehmertum und Innovation verkörpern. Zudem spielen sie eine wichtige Rolle bei der Unterstützung britischer Industrien auf dem Weltmarkt.

In dieser

- Romax erhält Queen's Award for Enterprise in der Kategorie International Trade
- Samsung steigt mit Hilfe von Romax in den Windenergiemarkt ein
- Chinas erste 3MW-Windkraftanlage – Zusammenarbeit von Romax und
- Romax feiert 20-jähriges Jubiläum
- Romax begrüßt chinesische Delegation im Namen von UKTI &
- Romax erhält emda-Fördermittel für Hybridtechnik

Veranstaltungen

AWEA Windpower

4.–7. Mai, Chicago, USA

An unserem **Stand 2569** konnten sich die Besucher ein Bild von unseren Beratungsangeboten machen, Softwaredemonstrationen erleben und mögliche Projekte mit einigen unserer technischen und kaufmännischen Mitarbeiter erörtern. Zu unserer Präsentation gehörten auch zwei Aushänge zu folgenden Themen: „Methoden zur Optimierung eines Antriebsstrangs zur Erhöhung der Zuverlässigkeit“ und „Bewertung der Auswirkungen von transienten Lasten auf die Haltbarkeit von Antriebsstrangkomponenten von Windkraftanlagen“.

SAE Noise & Vibration Conference

19.–21. Mai, Chicago, USA

An unseren **Ständen 514 & 516** erfahren Sie mehr über unsere NVH-Möglichkeiten und hervorragenden Engineering-Dienstleistungen. Wir stellen außerdem insgesamt vier Fachbeiträge vor, darunter ein gemeinsamer Beitrag mit der Mitsubishi Motors Corporation namens „Design and Analysis of a Gear Rattle Test Rig and Rattle Measurements“ sowie ein Beitrag zum Thema „Optimierung von Getriebegehäusen, Effizienz und Haltbarkeit manueller Getriebe“.

Samsung steigt mit Hilfe von Romax Technology in den Windenergiemarkt ein

Samsung Heavy Industries steigt mit Unterstützung technischer Lösungen der Produktentwicklungsfirma Romax Technology in den Windenergiemarkt ein.

Romax wurde von Samsung als Entwicklungspartner für sein erstes Produkt ausgewählt – eine groß angelegte Onshore-Windkraftanlage. Das koreanische Unternehmen will mit dem für Qualitätsdesign und Perfektion bekannten Namen Samsung in der Windindustrie Fuß fassen. Als einer der größten Schiffsbauer mit umfangreicher Erfahrung in der Schwerindustrie ist SHI bestens für den Einstieg in den Windenergiemarkt und seine Ambition, sich als einer der führenden Lieferanten von Windkraftanlagen zu etablieren, gerüstet. Die Windkraftanlage ist das erste Produkt des Unternehmens für diesen Markt.

Das Konzept der Anlage wird von mehreren Spezialfirmen unter Leitung des Engineering-Teams von Samsung in Korea erarbeitet. Romax wurde aufgrund seiner Erfahrung beim Getriebedesign und seines Fachwissens

zur Antriebsstrangkonstruktion ausgewählt. Großbritannien liefert die dynamische Analyse des Antriebsstrangs sowie Beratung bei der Entwicklung der Hauptkomponenten des Antriebsstrangs zur Sicherstellung eines effizienten, robusten und langlebigen Enddesigns.

Romax unterstützt die Entwicklung der Antriebsstrangkomponenten mit seiner fortschrittlichen Simulations- und Analysesoftware RomaxDesigner und steht Samsung bei der Zertifizierung zur Seite. Romax wird eng mit anderen Projektbeteiligten zusammenarbeiten, z. B. mit dem für die Entwicklung des Anlagenkonzepts und die Bereitstellung von Lastdaten zuständigen britischen Beratungsunternehmen Garrad Hassan.

Für Samsung als Neueinsteiger auf dem globalen Windkraftanlagenmarkt

ist die schnelle Markteinführung des Produkts wichtig. „Zeit ist ein kritischer Faktor für unseren Erfolg. Dies ist einer der Hauptgründe für die Auswahl von Romax: Neben dem Fachwissen zu Getriebedesign und Antriebsstranganalyse ist die Fähigkeit zur effektiven und schnellen Zusammenarbeit mit unseren Ingenieuren wichtig“, so Dr. Jaedoo Lee, Samsung Project Manager.

„Die Mitarbeit an Samsungs Windenergieprojekt ist eine große Ehre für Romax“, so Andy Poon, Director of Renewable Energy bei Romax Technology. „Samsung ist weltweit für Qualität und Produkte auf den neuesten Stand der Technik bekannt – Werte, die hervorragend zur Romax-Philosophie passen. Wir freuen uns darauf, Samsung schnelle und effektive Lösungen zu liefern und das Unternehmen dadurch zu unterstützen.“

China produziert erste 3MW-Windkraftanlage dank erfolgreicher Zusammenarbeit von Dalian Huarui und Romax Technology

Das von Dalian Huarui und Romax Technology entwickelte Getriebe für Chinas erste 3MW-Windkraftanlage wurde strengen Maschinenhaustests unterzogen und in eine Sinovel 3MW-Windkraftanlage eingebaut, die zu Chinas erster Offshore-Windkraftfarm vor der Küste von Shanghai gehört.

Die Getriebe- einschließlich Maschinenhaustests wurden im Februar erfolgreich abgeschlossen und das Getriebe als geeignet für die Sinovel 3MW (Chinas größte Windkraftanlage) erklärt. Um die Bedeutung für die Windenergieindustrie Chinas zu unterstreichen, nahmen der Vice Director of National Development and Reform Commission sowie Head of National Energy Administration, Zhang Guobao, und der stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Dalian, Xiao Shengfeng, an den Tests teil.

Nach Abschluss der Tests wurde das von Romax entworfene und von Dalian Huarui Co. Ltd, hergestellte Getriebe in Chinas erster Offshore-Windfarm, der Shanghai East Sea Wind Farm, installiert.

Start des Gemeinschaftsprojekts war im Dezember 2007, das fertige Design von Romax lag im Juni 2008 vor, und im Dezember 2008 wurde von Dalian Huarui der erste Prototyp hergestellt.

Romax lieferte den gesamten technischen Support, einschließlich Konzeptdesign für das Getriebe, detailliertes Design und Optimierung, Technologieschulung, Support bei Prototypenherstellung und Tests sowie Hilfe bei der Zertifizierung. Im Gegenzug brachte Dalian Huarui sein Fachwissen bei der Herstellung und den Tests des Prototypen ein. Fertigungsexperten von

Romax führten zudem eine umfangreiche Überprüfung der Produktionsstätte von Dalian Huarui durch und boten Rat bei einer Vielzahl von Fertigungsproblemen wie Wärmebehandlung und Materialien.

Nach dem Einbau des Getriebes bestätigten beide Parteien den Erfolg der Zusammenarbeit. Andy Poon, Director of Wind Energy, erklärte: „Romax hat das Privileg der Zusammenarbeit mit Dalian Huarui erhalten, einem fortschrittlichen und dynamischen Unternehmen, dessen Rolle auf dem chinesischen und weltweiten Windenergiemarkt wachsen wird. Wir betrachten den Einbau des Getriebes als großen Erfolg und Indikator für die Stärke der Zusammenarbeit der zwei Unternehmen.“

UKTI SMMT: Chinesische Delegation von Antriebsherstellern besucht die Zentrale von Romax Technology

UKTI und SMMT organisierten kürzlich einen Gegenbesuch für eine Delegation chinesischer Antriebsunternehmen in Großbritannien und die Möglichkeit des Austauschs mit Ingenieuren –

Der Besuch wurde von der UKTI und The Society of Motor Manufacturers and Traders Limited (SMMT) organisiert und fand im März statt. Romax hatte Ende vergangenen Jahres im Rahmen des gleichen Programms China besucht und begrüßte nun die chinesische Delegation in seiner Zentrale in Großbritannien.

Die Besucher waren einen Nachmittag lang zu Gast bei Romax Technology und sahen Präsentationen zu verschiedenen Problemen der Antriebstechnologie. Romax-Ingenieure hielten Vorträge zu NVH und Hybridtechnik. Zudem wurde über die Bedeutung von NVH und das NVH-Konzept von Romax diskutiert. Romax gab zudem einen Überblick über

den Hybridmarkt und stellte sein technisches Lösungsangebot vor, wie die detaillierte Energieflussanalyse für Hybridfahrzeuge. Zur Veranschaulichung wurde die Präsentationen mit einer Reihe von Fallstudien ergänzt. Zu den Besuchern zählten Vertreter führender chinesischer Unternehmen, darunter der Vice President der Guangzhou Automobile Industry Group Co (GAIC). Ebenfalls Mitglied der Delegation war das Automotive R&D Centre for Chongqing Lifan Industry Group.

„Die Verbindung zu UKTI und die Chance, Kontakte zu chinesischen Unternehmen aufzubauen, sind für Romax sehr wichtig“, so Barry James,

Transportation Engineering Manager bei Romax Technology. „Nach unserem China-Besuch im letzten Jahr hat es uns sehr gefreut, die Chinesen nun bei uns zu begrüßen und über unsere Arbeiten zu Hybrid und NVH zu informieren.“



Fördermittel für Hybridforschung von emda

Romax Technology hat von der britischen East Midlands Development Agency (emda) Forschungs- und Entwicklungsgelder zur Weiterentwicklung seiner Hybridtechnologie erhalten. Ziel des über 18 Monate finanzierten Projekts ist die Entwicklung spezifischer Technologie bestehend aus Engineering-Dienstleistungen und Software für die fortschrittliche Energieflussanalyse speziell für Hybrid-Elektro-Fahrzeuge.

Zurzeit lassen sich viele OEMs noch von der Komplexität von Hybridfahrzeugen abschrecken und stellen noch keine dieser kraftstoffsparenden Fahrzeuge her. Mit der von Romax in diesem Projekt zu entwickelnden Technologie können die OEMs diese Komplexität meistern. Sie wird Erfolge bei der Optimierung der Energiefluss- und Fahrzeugantriebsleistung ermöglichen; den schnellen und präzisen Vergleich unterschiedlicher Fahrzeugantriebskonfigurationen und Betriebsstrategien; zudem wird sie wirtschaftliche und effektive Design- und Optimierungsprozesse fördern, die letztendlich in kraftstoffsparenden Endprodukten resultieren.

„Wir halten dies für eine innovative und brandneue Technologie, die eine Weltneuheit darstellt“, erklärt Barry James, Engineering Manager. „Im Rahmen unserer Entwicklungsarbeit werden wir eine umfassende physikalische Überprüfung durchführen, um die Eignung der Technologie anhand von Fahrzeugmessdaten nachzuweisen. Dadurch können wir die Genauigkeit und Stabilität der verwendeten Analysemethoden sicherstellen und den Tools auf dem Markt zu hoher Glaubwürdigkeit verhelfen. Unsere Überprüfungsleistungen könnten sich auch für Automobilhersteller als nützlich erweisen.“

Romax hat bereits die einzigartigen Methoden für die Analyse und Auswertung von Energiefluss, Energieverteilungen und Effizienz entwickelt. Bei Anwendung auf den komplexen Aufbau von Hybridfahrzeugen können Informationen zur Energieverteilung und Funktionsänderungen von Antrieben ermittelt werden, die einfache Messungen oder die Analysemethoden von Mitbewerbern nicht zur Verfügung stellen können.



Romax Technology Limited
UK Head Office, Rutherford House
Nottingham Science and Technology Park
Nottingham, Nottinghamshire
NG7 2PZ United Kingdom

Tel.: +44 (0)115 951 8800
Fax: +44 (0)115 951 8801
E-Mail: sales@romaxtech.com
Web: www.romaxtech.com